

Pflichtmodule

INF.06875.03 - Basiskenntnisse Informatik

INF.06875.03	5 CP
Modulbezeichnung	Basiskenntnisse Informatik
Modulcode	INF.06875.03
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Jun.-Prof. Dr. Alexander Best
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Aufgaben, Methoden und Arbeitsbereiche der Informatik. Dabei entscheiden sich die Studierenden für eines von drei grundlegenden Angeboten. 1. Angebot: Einführung in die Informatik 2. Angebot: Einführung in Datenbanken und das WWW 3. Angebot: Einführung in die Programmierung Kompetenzen: Angebot 1: Die Einführung in die Informatik vermittelt Grundlagen des algorithmischen Entwurfs, zur Informationsdarstellung im Rechner, zur Aussagenlogik und Schaltalgebra, zum Aufbau eines Prozessors und Maschinen- und Assemblerbefehlen sowie zu Verfahren zum Sortieren. Angebot 2: Die Einführung in Datenbanken und das WWW vermittelt grundlegende Kenntnisse zu Datenbank-Managementsystemen, zu relationalen Datenbanken, zu Basistechnologien des WWW und ein erstes Verständnis von Suchmaschinen und ihren Funktionsweisen. Angebot 3: Die Einführung in die Programmierung vermittelt Grundlagen in einer Programmiersprache und die Fähigkeit, selbstständig einfache Programme entwickeln zu können.
Modulinhalte	Angebot 1: Einführung in die Informatik • Algorithmische Grundstrukturen und Entwurf einfacher Algorithmen • Darstellung von Daten im Rechner, insbesondere Zahlendarstellung • Arithmetik mit ganzen Zahlen auf Rechnerebene • Fehlererkennende und fehlerkorrigierende Codes • Aussagenlogik, Boole'sche Algebra, Normalformen, Ableitung von Schaltungen • Einfache arithmetische Schaltungen • Von Neumann Rechner, Assembler und Maschinensprache • Sortieralgorithmen, Laufzeitverhalten Angebot 2: Einführung in Datenbanken und das WWW • Grundlegende Datenbank-Begriffe, Funktionen von Datenbank-Managementsystemen • Relationales Datenmodell, Integritätsbedingungen • Die Datenbanksprache SQL • Kurze Einführung in den Datenbankentwurf • Einführung in HTTP - Hypertext Transfer Protocol • URIs und URLs - Uniform Resource Identifier • Einführung in XML und SGML

- XHTML, HTML
- Kurzeinführung in CSS - Cascading Stylesheets
- Suchmaschinen
- Kurze Übersicht über Web-Programmierung, Datenbank-Anbindungen

Angebot 3: Einführung in die Programmierung

- Grundlagen der Programmentwicklung
- Elemente eines Programms
- Algorithmenstrukturen
- Variablen und Datentypen
- Funktionen und Module der Standardbibliothek
- Datenstrukturen
- Funktionen
- Dateien

Lehrveranstaltungsformen				Vorlesung (2 SWS) Kursus Übung (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Semester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul			Erwerb von mindestens 50 % der maximal erreichbaren Übungspunkte			mündl. Prüfung oder Klausur		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Übung	Übung		2				0
LV 4	Kursus	Bearbeitung von Aufgaben						0
Workload modulbezogen							150	150
Workload Modul insgesamt								150

GER.06872.02 - Projektarbeit: Medienpraxis

GER.06872.02

10 CP

Modulbezeichnung	Projektarbeit: Medienpraxis
Modulcode	GER.06872.02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Matthias Ballod
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden systematisieren ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und können sie in der Form eines Bewegtbild- oder Multimedia-Produktes als Abschlussprojekt in der Abteilung Medien- und Kommunikationswissenschaft (MuK) oder in der Form eines (multi-)medialen Lehrlernprodukts als Abschlussprojekt in der Deutsch- oder Fachdidaktik anwenden und in unterrichtsbezogenen Zusammenhängen praktisch einsetzen. Sie sind in der Lage, handlungs- und produktorientiert zu arbeiten, ihre Arbeitsergebnisse darzustellen, zu erläutern und zu evaluieren sowie Erkenntnisse und Erfahrungen zu transferieren. Kompetenzen: • medientheoretische Erkenntnisse und medienpraktische Erfahrungen in der eigenständigen Medienproduktion eines digitalen Formats umsetzen und für eine spätere Medienpraxis im Berufsfeld Schule erproben • komplexe Unterrichtseinheiten bzw. -projekte mit Bezug auf den Lehrplan des Wahlpflichtkurses "Lernmethoden - Arbeiten am PC - Moderne Medienwelten" bzw. auf Fachlehrpläne entwickeln und unter Beachtung bzw. Simulation realer Rahmenbedingungen erproben und evaluieren • didaktische und erzieherische Potenziale von Medien bei der Planung und Realisation von Lehr- und Lernprozessen gezielt nutzen und deren Verlauf und Ergebnisse auswerten • Erkenntnisse und Erfahrungen (medien-)pädagogisch fundiert reflektieren • das hergestellte Medienprodukt in einer mündlichen Prüfung kompetent, praktisch wie theoretisch kundig präsentieren und wissenschaftlich fundiert verteidigen • vertiefte Kenntnis über Lösungsansätze im Bereich der medialen Vermittlung von Wissen flexibel anwenden

Modulinhalte	• kompetenter, pädagogisch sinnvoller und methodisch-didaktisch durchdachter Medien(einsatz) im schulischen Unterricht im Zusammenhang eigener didaktischer Planungen • Lehrplan und niveaubestimmende Aufgaben des Wahlpflichtkurses "Lernmethoden - Arbeiten am PC - Moderne Medienwelten" • Fachlehrpläne relevanter Fächer und Schulformen • Darstellungsformen von Medienangeboten sowie deren Gestaltungsprinzipien und Funktionen • Überblick zu ausgewählten Autorenwerkzeugen (z.B. Bild-, Audio-, Video-Bearbeitung, Präsentations-Software, Tools zur Daten-Organisation oder Mind-Map-Generierung) • Überblick über Konzepte und Methoden von Medienproduktion,
---------------------	--

Lehrveranstaltungsformen				Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus				
Unterrichtssprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Semester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				10 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 5: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 5								
Gesamtmodul		Erarbeitung und Durchführung eines komplexen Praxisprojekts zur Herstellung eines Medienprodukts in Einzel- und / oder Kleingruppenarbeit sowie dessen Erprobung und Evaluation			Mündliche Prüfung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Selbststudium						0
LV 2	Seminar	Seminar		2				0
LV 3	Kursus	Praxisprojekt						0
LV 4	Seminar	Seminar/Vorlesung		2				0
LV 5	Kursus	Vorbereitung und Abschluss der mündlichen Prüfung (Modulleistung)						0
LV 5	Kursus	Praxisprojekt (Erprobung)						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

GER.06871.01 - Informationsdidaktik: Lehr-Lern-Einsatz

GER.06871.01

5 CP

Modulbezeichnung	Informationsdidaktik: Lehr-Lern-Einsatz
Modulcode	GER.06871.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Matthias Ballod
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen und Herausforderungen der Informations- und Mediendidaktik sowie die psychologischen Grundlagen des Lernens mit Medien. Sie können den Einsatz unterschiedlicher Medien in Lehr-Lern-Prozessen und -Arrangements anhand methodisch-didaktischer Zielstellung planen und begründen. Kompetenzen: • Bedeutung und didaktisches Potenzial von Medien in Lehr- und Lernprozessen untersuchen sowie diesbezüglich psychologische Grundlagen und allgemeine didaktische Funktionen kennen und anwenden • grundlegende pädagogische und kommunikative Aspekte, Probleme und Potenziale von Medienangeboten und Medientechnologien im Handlungsfeld von Schule und Unterricht kennen, beurteilen und auf konkrete Handlungsbereiche beziehen • methodisch begründete Einsatz- und Nutzungsszenarien erarbeiten, erproben und bewerten • fachbezogene Lerninhalte auf der Grundlage motivations- und kognitionspsychologischer Erkenntnisse mediendidaktisch aufbereiten • Visualisierungen und Präsentationen sowie grafische und audiovisuelle Medieninhalte mit Hilfe entsprechender Hard- und Software erstellen sowie in Lehrkonzepte einbinden • medienbasierte Dokumentations- und Bewertungsmöglichkeiten von Lernprozessen und Ergebnissen anwenden • unterrichtszentrale sowie -ergänzende multimediale und ggf. Interactive Lehr-Lern-Arrangements didaktisch fundiert zusammenstellen und technologisch sinnvoll umsetzen (ELearning-Module, Lernplattformen, Schul-Wikis, ...) • Reflexive Aspekte des Lernens mit Medien zum Lernen über Medien nutzen

Modulinhalte	• Grundannahmen und Fragestellungen der Mediendidaktik im Zusammenhang von pädagogischer und psychologischer Forschung • veränderte Lehr- und Lernkonzeptionen im digitalen Zeitalter - auch in ihrer Auswirkung auf das Selbstverständnis und Rollenbild der Lehrenden • Kriterien zur didaktischen Bewertung von Informationen, Medienangeboten und -technologien • allgemein- und fachdidaktische Erkenntnisse zur medialen Aufbereitung von Lehrinhalten • aktuelle medientechnologische Entwicklungstendenzen in ihrer Relevanz für Schule und Unterricht (Lernplattformen, interaktive Tafeln, Game-based Learning, Mobile Learning, digitale Schulbücher,
---------------------	--

- Bildungsserver, digitale Mediendistribution emuTUBE, ...)
- Erschließung von Open Educational Resources unter GNU- bzw. CC-Lizenzen
- Visualisierungs- und Präsentationsprogramme sowie Werkzeuge zur Bild-, Audio- und Videobearbeitung
- Konzeption, Produktion und Postproduktion kurzer didaktisch intendierter Videoclips mit Handy-Kameras
- medienbasierte Dokumentations- und Verwertungsmöglichkeiten (E-Portfolio, Tests, digitales Feedback, Kommentarfunktionen, Selbstreflexion)
- Potenziale und Grenzen von E-Learning-Szenarien und E-Learning-Elementen sowie Einrichtung und Administration von E-Learning-Kursen
- Konzepte und Modelle der Vermittlung bzw. des Erwerbs von Medienkompetenz (fachintegrative Medienbildung, Wahlpflichtkurs "Lernmethoden - Arbeit am PC - Moderne Medienwelten", neigungsorientierte Projekte und Arbeitsgemeinschaften)

Lehrveranstaltungsformen				Kursus Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Semester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul			Veranstaltungsvorbereitende und -immanente Aufgaben; ergänzt durch Online-Selbstlernphasen			Medienprodukt		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Selbststudium						0
LV 2	Übung	Übung (Block)		2				0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Hausarbeit						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

MMS.06873.01 - Analyse und Bewertung

MMS.06873.01	5 CP
Modulbezeichnung	Analyse und Bewertung
Modulcode	MMS.06873.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Golo Föllmer / Prof. Dr. Patrick Vonderau / Prof. Dr. Susanne Vollberg / Prof. Dr. Franziska Heller
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen Medienprodukte als absichtsvoll gestaltete und hoch komplexe Einheit von Inhalt und Form kennen, die unterschiedliche Funktionen erfüllt und deren Botschaften auf unterschiedliche Weise erschlossen werden können. Sie verstehen den besonderen Stellenwert von Medien im Kontext von Erziehung und Bildung durch Schule und Unterricht. Kompetenzen: • intentionale Aspekte von Medien und Kommunikation im Handlungsfeld von Schule kennen und beurteilen • systematische Kenntnisse über mediale Zeichen, Symbole und Codes sowie über formale, ästhetische und dramaturgische Aspekte von Medienangeboten erwerben und anwenden • gestalterische Besonderheiten und Potenziale didaktischer Medienangebote im Kontext kultureller Phänomene wie 'Massenkultur' analysieren und beurteilen • mediale Informationsquellen beurteilen und vergleichen, Informationen zielgerichtet und effektiv recherchieren, erschließen, prüfen und verarbeiten sowie Medienbotschaften bewerten • Grundwissen über formale, ästhetische und dramaturgische Aspekte audiovisueller und digitaler Medien sowie deren Gestaltungsformen (Video, Mashups) anwenden sowie Spezifika kennen und systematisieren • Selektieren, Bewerten, Sortieren von Medien-Angeboten (Wichtiges, Unwichtiges / Richtiges, Unrichtiges) • verschiedene sozialwissenschaftliche Möglichkeiten der Medienanalyse systematisch vergleichen, unter Zuhilfenahme geeigneter Analyseinstrumente kritisch beurteilend anwenden und die Ergebnisse diskutieren
Modulinhalte	• Instrumente und Analysemethoden zur Erschließung und Bewertung unterschiedlicher medialer Angebote • mediale, sprachliche, visuelle Ausdrucksformen, unterschiedliche semiotische Codes sowie formale, ästhetische und dramaturgische Gestaltungselemente • Spezifika von Film und Fernsehen sowie zeitgemäße Konzepte der Film- und Fernsehanalyse • unterschiedliche Analysemethoden und Instrumente zur Erschließung von Gestaltungs- und Vermittlungsformen audiovisueller Medien • Onlinerecherche und Quellenbewertung; Umgang mit gängigen und alternativen Suchmaschinen • Unterscheidung von Daten, Information, Wissen sowie Glauben, Meinen und Wissen

- Kriterien für die Bewertung didaktischer Medienangebote
- Medienkundliche Leitkonzepte (Pluralität, Diskursivität, Toleranz, Kritik u.Ä.) und ihre Perspektive für die Vermittlung von Medienkompetenz im Zusammenhang von Schule und Unterricht

Lehrveranstaltungsformen				Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Wintersemester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul		Referat oder Präsentation, veranstaltungsimmanente Aufgaben im Seminar (z. B. (E-)Portfolio, Erarbeitung von Medienanalysen an ausgewählten Beispielen)				Hausarbeit oder Klausur		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Hausarbeit						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

MMS.06874.01 - Wirkung und Nutzung

MMS.06874.01	5 CP
Modulbezeichnung	Wirkung und Nutzung
Modulcode	MMS.06874.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Werner Barg
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten Einblicke in die Medienwirkungsforschung und ein Grundverständnis für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten von Medien. Sie können das Wirkungspotenzial unterschiedlicher Medienarten und -angebote auf sachlicher Grundlage einschätzen und in der eigenen pädagogischen Arbeit einsetzen. Kompetenzen: • Grundwissen zur Medienwirkungsforschung erwerben, unterschiedliche Auffassungen von Medienwirkung (Modelle und Definitionen) analysieren sowie spezielle Felder (z.B. Propaganda, Werbung, Wirkung von Gewaltdarstellungen) vergleichen und bewerten • empirische Methoden der Publikums- bzw. Wirkungsforschung verstehen und bewerten • Intermedialität, Multimedialität, Interaktivität, Diskontinuität und Nonlinearität als wirksame Phänomene der digitalen Medienwelt erkennen, in pädagogische Nutzungskonzepte integrieren und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für den Erwerb von Medienkompetenz beurteilen • ästhetische Bedeutung und Funktion von Medien im Kontext kultureller Phänomene wie "Massenkultur", "Popkultur", "Jugendkultur", "Internet-Kultur" erkennen und einordnen • Filme bzw. Fernsehsendungen, digitale Medienformate sowie mediale Werbung hinsichtlich ihres Wirkungspotenzial analysieren und einordnen
Modulinhalte	• Medienwirkungstheorie in Geschichte und Gegenwart • Diskursanalyse für audiovisuelle und mediale Produkte • Analyse sprachlich-kommunikativer Funktionen in unterschiedlichen medialen Gestaltungsformaten und -formen (Ausdruck, Darstellung, Appell) • intendierte Wirkungsabsichten (z.B. virales Marketing, Selbstdarstellung) • exemplarische Unterrichtsmodelle zur wirkungsbezogenen Fernseh- und Filmanalyse sowie filmpädagogische Konzepte (z.B. Schulkino-Wochen) • schulfachspezifische Beispiele aus Film und Fernsehen sowie aus netzbasierten Medien • erziehungsrelevante Medienwirkungsdiskurse zu Themen wie "Medien und Gewalt", "Sexualität und Pornografie", "Medien und Schule/Familie", "Rechtsextremismus" sowie "Soziale Netzmedien und

- verändertes Kommunikationsverhalten in peer groups"
- sozial verträgliche bzw. dissoziale Mediennutzungsformen

Lehrveranstaltungsformen				Kursus Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Sommersemester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul		Referat oder Präsentation, veranstaltungsimmanente Aufgaben im Seminar (Gruppendiskussionen an Beispielen, Arbeit auf Lernplattformen, Anfertigung bzw. Überarbeitung von Wikipedia-Einträgen)			Hausarbeit oder Klausur			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Selbststudium						0
LV 2	Seminar	Seminar		2				0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Hausarbeit						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2)

JUR.06890.01 - Medienrecht

JUR.06890.01	5 CP
Modulbezeichnung	Medienrecht
Modulcode	JUR.06890.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2)
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Winfried Kluth
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über ein reflektiertes Verständnis medienrechtlicher Probleme und Diskurse. Sie können Ziele und wichtigste Inhalte des Urheberrechts und des Datenschutzes im Kontext von Schule und Unterricht darlegen und anwenden, kennen Gefahren und Risiken des Mediengebrauchs sowie der Nutzung sozialer Netzwerke durch Schülerinnen und Schüler. Entsprechend können sie in diesen Medienformaten angemessen agieren und auf Gefährdungssymptome frühzeitig reagieren. Kompetenzen: • juristische Herausforderung moderner Medienentwicklungen im Kontext von Schule und Unterricht an pädagogisch relevanten Beispielen diskutieren und beurteilen • Ansätze und Argumentationen medienethischer Diskurse und Positionen vergleichen und erörtern • den Medienbezug der Meinungs- und Willensbildung, der Werterziehung, der gesellschaftlich sanktionierten Moral und der sozialen Verantwortung in der Gemeinschaft untersuchen und beurteilen • rechtliche Grundlagen medialen Handelns in der Bundesrepublik sowie verfassungs-, jugendschutz- und urheberrechtliche Besonderheiten und Prinzipien - insbesondere bezogen auf die schulische Bildung und die Nutzung freier Bildungsressourcen - kennen und beachten • Grundlagen des Datenschutzes im Kontext von Schule und Unterricht reflektieren • Gefahren und Risiken moderner Medien (z.B. Suchtverhalten, Cybermobbing, Identitäts- und Realitätsverlust) einschätzen, diesbezüglich Diskussionen reflektieren und dazu Stellung beziehen
Modulinhalte	• einführende und grundlegende Texte zum Medienrecht sowie aktuelle medienrechtliche Diskurse • Öffentlichkeit und Privatheit in der Mediengesellschaft • medienethische Herausforderungen in medialen Vermittlungsberufen (Pädagogen, Erzieher, Journalisten, Öffentlichkeitsarbeiter) • Grundlagen des Urheber- und Medienrechts (z.B. Werkbegriff, Verwertungs- und Leistungsschutzrechte, Schranken und Sanktionen, Begriff der Öffentlichkeit, Persönlichkeitsrechte, Jugendmedienschutz) sowie des Datenschutzes

- Fallbeispiele aus der Rechtsprechung mit Bezug zum schulischen Bereich
- Institutionen und Verfahren des Jugendmedienschutzes (FSK, FSF, USK, jugendschutz.net, BPjM, ...) sowie Auskunfts- und Beratungsmöglichkeiten (auch online)
- Besonderheiten des Multimediarechts (Schutzvs. Verwertung von Texten, Bildern, Musik, Software, ...) im Bildungsbezug
- Open Sources, Open Educational Resources, GNU- sowie Creative-Commons-Lizenzen
- ethische und juristische Prinzipien des Umgangs mit personenbezogenen Daten in sozialen Netzwerken, informationelle Selbstbestimmung und Transparenzforderungen bei Facebook, Data Mining etc.

Lehrveranstaltungsformen				Kursus Vorlesung (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Sommersemester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul		Veranstaltungsimmanente und -nachbereitende Aufgaben zur Vorlesung (Übungen, Erörterung von Fallbeispielen, Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Schulen und Eltern, Online- Lernmodule), Nutzung von Blogs, Foren, Wikis			Klausur oder Hausarbeit			
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Selbststudium						0
LV 2	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 3	Kursus	Übungen zur Vorlesung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

PDG.06876.02 - Sozialisation und Erwerb

PDG.06876.02

5 CP

Modulbezeichnung	Sozialisation und Erwerb
Modulcode	PDG.06876.02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Grundschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Grundschule) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2) • Medienbildung (Sekundarschule) (WLF) (Lehramt) > Medienwissenschaft Medienbildg (Sekundar) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2018/19 > Wahlpflichtmodule (5 LP, 1 aus 2)
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Cathleen Grunert
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden begreifen Menschheitsgeschichte als Mediengeschichte und erkennen die sozialisierende, kulturell prägende und Wirklichkeit konstruierende Dimension der Medien. Sie verfügen über ein fundiertes Verständnis aktueller Mediensystem und ihrer Nutzung durch Kinder und Jugendliche und können ihr eigenes Mediennutzungsverhalten kritisch reflektieren. Kompetenzen: • historische Entwicklungslinien der Mediengeschichte untersuchen und moderne Gesellschaften als Medienkulturen beschreiben und erklären • sich ändernde Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in medialen Lebenswelten als Sozialisationsinstanz erkennen und in Bezug auf den eigenen Mediengebrauch kritisch reflektieren • Rezeption, Aneignung und Umgang mit Medien durch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erkennen und differenziert reflektieren • das Medienhandeln von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in theoretische Konzepte einordnen und im Kontext einer globalisierten Medienkultur reflektieren, • die Veränderungen des formalen und informellen Lernens in medialen Lebenswelten und ihre Auswirkung auf die moderne Schule erkennen • mediale Möglichkeiten der Partizipation an politischen, sozialen und kulturellen Prozessen erkennen, untersuchen und beurteilen • die wesentlichen Institutionen und Akteure des Mediensystems der Bundesrepublik in ihren systemischen Funktionen (Politik, Ökonomie, Kultur) beschreiben, erklären und kritisch beurteilen
Modulinhalte	• Sozialisationstheorien und Gesellschaftstheoreme und der jeweilige Beitrag bzw. Anteil der Medienkultur • Mediennutzung und Medienhandeln von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Bedeutung von Medien im Alltag von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in historischer und theoretischer Perspektive • Funktion und Bedeutung digitaler Kommunikationsformen und Medienformate in lokaler und globaler Kommunikation (soziale Netzwerke, lokale Medien, Wikipedia, Blogs, Computerspiele) für Kinder und Jugendliche • Medienpädagogische Grundlagen und Herausforderungen

Lehrveranstaltungsformen				Kursus Seminar (2 SWS) Kursus				
Unterrichtsprachen				Deutsch, Englisch				
Dauer in Semestern				1 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Semester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				5 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul		Lehrveranstaltungen mit studentischem E-Portfolio (z. B. über ein aktuelles Medienereignis); veranstaltungsimmanente Aufgaben im Seminar (z. B. Referat, Präsentation, Rollenspiele, Erstellen von Medienbeiträgen wie Blogs, Foren, Mitarbeit an Wikipedia)			Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Selbststudium						0
LV 2	Seminar	Seminar		2				0
LV 3	Kursus	Übungen, Präsentation						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

